

# Indiana

# Zeitung.

Jahrgang 11.

Office: No. 140 Ost Maryland Straße.

Nummer 210.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 17. April 1888

## Anzeigen

In dieser Spalte finden 5 Seiten für Anzeigen in welchen Stellen gefunden, oder öffnet werden, finden unentbehrliche Aufnahme.

Dieselben bleiben 5 Tage stehen, können aber unbedenklich erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

## Verlangt.

Berlangt: Ein gutes arabisches Mädchen, kein Mädchen und guter Sohn. No. 121 Nord 12th Street.

Berlangt: Ein Mädchen von 14 Jahren. No. 133 1/2 Market Straße.

Berlangt: Eine deutsche Frau als Haushälterin in einer kleinen deuutschen Familie. Nachstelle No. 75 1/2 Ost Washington Straße.

Berlangt wird ein guter Mädchen gegen guten Sohn. 303 Nord Pennsylvania Straße.

Berlangt: Ein Mädchen für Haushaltarbeit. Kein Sohn und Sohn. No. 101 Ost Market Straße.

Berlangt ein deuutsch Mädchen für gewöhnliche Haushaltarbeit.

## Stellgesuche.

Berlangt: Ein junges Mädchen von 16 Jahren, welche die Schule erneut hat, mindesten einen Platzherren in der Office des Blattes.

## Verloren.

Berloren wurde ein Goldstück, wieders ein Goldstück entstießt, am Samstag Abend in der Arbeit, welche der "Indiana Tribune" abgedruckt.

## Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine Schiefe, welche eine gute Haushaltshilfe ist. Günstige Bedingungen zu erlangen in der Office des Blattes.

Zu verkaufen auf monatliche Abzahlung, mehrere alte neue Häuser in der Nähe von Schmidt's Brauerei; ferner mehrere Bäume und Bäume, nage der Stadt, in billigen Preisen und gegen lange Abzahlungen bei G. A. Wurster, No. 83 Ost Washington Straße.

## Berschiedenes.

Georg Weidens! Wer und seine Kinder einsteigen, dem senden wir per Post genau Auskunft über ein ganz neues Jahr, womit wir einen Aufprall auf eigene Weise und ohne große Auslagen und Mühe über 100 Dollar per Monat verdienen kann ohne Reisen und Pendeln. Kein Eigentums-Handlung, sondern ein rechtes Geheime.

John Louis & Co., Canton, Dennis Co., Mo.

## Einzelheiten.

W. & J. Schmid, welche eine gute Haushaltshilfe ist. Günstige Bedingungen zu erlangen in der Office des Blattes.

## Zu verkaufen:

Zwei Lotten an Sullivan Straße, schön gelegen, billig.

Lot an 7. Straße, nahe Bieler. Nur \$250.

## Hermann Sieboldt,

No. 118 1/2 Ost Washington Straße.

Calico - Kränzchen mit Maschen-Ausschau.

Unter Mitwirkung der Schiller Co., No. 40 1/2; Martha Co., No. 23 1/2 1/2; & Co.; vom Schmiede-verein und Co. Baur's Galerie, zum Vorniz von A. Baur.

## Montag, 23. April 1888

## Mozart - Halle:

Eintritt Herr und Dame 50 Cents. Jede weitere Dame 25 Cents.

George Herrmann,



Leichen-Bestatter, Office: No. 26 Süd Delaware Straße.

Stelle: 120, 122, 124, 126, 128 Ost Washington Straße.

Telephon 911. Offen Tag und Nacht.

Folgende Sorten Mehl

## Van Pelt.

Pittsburg, Pa., XXXX Min. Pt., Columbia Patent. Light Loaf, Improved White Rose, Price of Indianapolis and New Haven Sorte, 100 Pds. \$1.40, 50 Pds. \$0.90 Cents, 25 Pds. 40 Cents. Screening 100 Pds. \$1.00, reiner Hafer 40 Cents per Bushel.

Edward M. Van Pelt

62 Nord Delaware Straße, gegenüber der Compton Halle.

Der billigste Platz in der Stadt, um gegen Bao zu laufen.

## Favorite

## Dezen - und -

## Ranges

New Lyman Gasoline Ocen. Refrigerators, Glassware, State Mantles &c.

Bursell und Medsker, No. 84 Ost Washington Straße.

## Neues der Telegraph.

Wetter aus Süden Washington, 17. April. Drohendes Wetter, leichter Regen.

## Kaiser Friedrich.

Berlin, 17. April. Der Kaiser verbrachte eine passable gute Nacht. Prof. Leyden ist angekommen. Sämtliche Kerze: Madenke, Renaton, Leyden, Bergmann, Krause, Wagner, Howll, Braumann und andere hatten eine Konzert-

gesellschaft erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

## Verlangt.

Berlangt: Ein gutes arabisches Mädchen, kein Sohn und guter Sohn. No. 121 Nord 12th Street.

Berlangt: Ein Mädchen von 14 Jahren. No. 133 1/2 Market Straße.

Berlangt: Eine deutsche Frau als Haushälterin in einer kleinen deuutschen Familie. Nachstelle No. 75 1/2 Ost Washington Straße.

Berlangt wird ein guter Mädchen gegen guten Sohn. 303 Nord Pennsylvania Straße.

Berlangt: Ein Mädchen für Haushaltarbeit. Kein Sohn und Sohn. No. 101 Ost Market Straße.

Berlangt ein deuutsch Mädchen für gewöhnliche Haushaltarbeit.

## Editorielles.

Das Ende des Kaisers Friedrich scheint nahe bevorzustehen.

— In Rhode Island soll bei der letzten Wahl der Stimmensatz in ganz absehbarer Weise betrieben worden sein, so dass

behauptet wird, ein Drittel aller abgegebenen Stimmen sei gefälscht worden. Da in

Rhode Island bis dahin die Ausländer

nicht stimmen durften, wenn sie kein

Grundeigentum besaßen, so scheint der

Stimmensatz nicht zu den "unameri-

kanischen" Institutionen zu gehören. Über

ist es nicht so?

— Die Legislatur von Ohio hat sich

verkauft. Sie hat alles bewilligt, was

die Temporegler forderten. Sie hat die

Chancenrechte erhöht, die Abolition in

den Townships und den "physiologischen"

Unterricht eingeführt und schließlich auch

den Reichstag gehörte er durch

den Kaiserslaurierperiode, von 1878 bis

1887, an. Er war einer der fleißigsten

Parlamentarier und vertrat namentlich

mit großem Geschick die gewerblichen, ge-

werkschaftlichen und Rassen-Interessen der

Arbeiter gegenüber den Patrumer-Ameri-

kanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.

Unter der Herrschaft des Sozialistengesetzes gehörte Kaiser zu den meist Gehobenen in Deutschland; vielmehr aus Grund des genannten Gesetzes und der berühmten "sächsischen Auswirkungsbestimmungen von Ort zu Ort" geprägt, hatte er Jahre lang keinen festen Wohnsitz und war zuletzt in Dresden förmlich interniert, während er sich erst länglich noch in der bekannten an den Reichstag gerichteten Denkschrift beklagte. Sozus zu seiner Parlamentarier und vertrat namentlich mit großem Geschick die gewerblichen, gewerkschaftlichen und Rassen-Interessen der Arbeiter gegenüber den Patrumer-Amerikanischen Reaktionen-Bestrebungen.